

Protokoll der 7. Sitzung des Runden Tisches

15.10.2016 – 13:00 Uhr

Vorsitz: Simeon (V.) & Philip (Sv.)

Entschuldigte Teilnehmer:

Anja, Johannes B., Kathrin, Mina, Sarai, Simon

Fehlende/Verspätete Teilnehmer:

Felix (13:11 Uhr), Reiner, Manuel, Daniel

TOP 1: Begrüßung, Protokoll & Festlegen der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer des Runden Tisches. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen und der Runde Tisch ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird wie nachfolgend ersichtlich festgelegt. Sven übernimmt das Protokoll.

TOP 2: Bericht des Jugendhausleiters

Chris berichtet von einer spontanen Kastaniensammelaktion mit/für Flüchtlinge, quasi als Umkehrung des Kochtopf-Projekts.

Gamers on Tour ist gut gelaufen, allerdings ist das Durchschnittsalter zu hoch.

Es liegen noch folgende Punkte an:

- Theatergruppe
- BNE-Aktion
- Sankt Martin-Aktion
- Schlittschuhbus

Derzeit haben wir über 16.000 Besucherstunden. Die TN zwischen 12-16 Jahren nehmen ab.

400€ Gewinn auf dem „Keschdefest“.

Ferienaktion ist mit Gewinn beendet worden.

„Welt im Kochtopf“ hat noch 1500€ zur Verfügung, Spenden der TN decken derzeit die Ausgaben. Es stehen noch Ausgaben für das geplante Kochbuch an. Die Veranstaltung soll über den geplanten Zeitraum hinaus weitergeführt werden.

Die 3000€ der Stadt werden voraussichtlich nicht reichen. Der Betrag wird knapp überschritten.

Aline übernimmt die Rolle des Bettlers beim diesjährigen Sanktmartinsumzug der Stadt.

Herr Schulz lobt die preisgekrönten Aktivitäten des Jugendhauses, welche die hohe Qualität belegen und die Präsenz auf dem „Käschdefest“ mit dem Verkauf des Lippenbalsams. Er regt mehr Werbung für das Jugendhaus an, damit neue Leute für die Einrichtung gewonnen werden.

TOP 3: Berichte der Beauftragten

Keine. Der Beauftragte für den Kreisjugendring ist nicht erschienen.

TOP 4.1: Snacks und Getränke im Jugendhaus

Es gab einen Workshop zum Thema Nachhaltigkeit im Lemon. Leider sind die ausgesuchten Snacks, die den dort erarbeiteten Kriterien entsprechen für das Jugendhaus zu teuer. Deswegen soll auf einer eigenen Veranstaltung nach Alternativen gesucht werden. Inge, Aline und Marco organisieren das. Der Preis soll im Verkauf im JH zwischen 0,60€ und 1,20€ liegen.

Bis es neue Snacks gibt, beschließt der RT im Konsens, keine der alten Snacks nachzukaufen.

Bei den Getränken soll der „Appel Tritsch“ von Lösch's ins Programm aufgenommen werden. Die Preise sollen so angepasst werden, dass sie für Besucher erschwinglich sind. Der RT beschließt im Konsens für den Appel Tritsch: 1/2l – 1,00€; 1l – 1,60€ und 0,25l – 0,70€. Saftschorle soll entsprechend von Chris angepasst werden.

Weiterhin beschließt der RT im Konsens, dass ab sofort die Q4 Limonaden durch folgende Produkte ersetzt werden sollen: Bellaris Zitrone und Bellaris Gold-Orange (da letztere ohne Süßstoff ist). Darüber hinaus wird beschlossen aus Gründen der geringeren Wegstrecke auf Bellaris Mineralwasser umzusteigen.

Die speziellen Now-Limonaden, nicht aber die Orangenlimonade von Now soll wie es Chris beim Einkauf in die Hände fällt, ebenfalls ins Programm aufgenommen werden.
Preis: wie Now-Cola.

Der RT beschließt den Sirup von Völkel ins Programm aufzunehmen. Chris kümmert sich um die ansprechende Preisgestaltung.

Wenn 2017 ein gutes Apfeljahr wird, soll es seine eigene Apfelsaft-Aktion in Dernbach geben.

Apfelsaftkisten sollen für Großveranstaltungen angeschafft werden.

TOP 4.2: Soundsystem

Marco & Simon kümmern sich mit Chris darum, das Soundsystem zu reparieren.

TOP 4.3: Kreisjugendring – Einladung zur Vollversammlung

Aline wird an Stelle des alten Beauftragten, Kreisjugendringbeauftragte.

TOP 4.4: Geschmacksseminar

Simeon nimmt die weitere Planung in Angriff und schließt sich dafür mit Johannes B. kurz.

TOP 5: Sonstiges

Weihnachtsfeier: Alle Anmelden. Anwesende des Runden Tisches sind ebenfalls herzlich eingeladen. Angemeldete machen bei der Wichtelaktion/Grabbelsackaktion mit (max !5€!).

Max, Marco und Sven hängen den Rollenspielvorhang auf.

Lippenbalsam soll ab sofort für 1,50€ verkauft werden.

Herzlichen Dank an SVEN für das Protokollführen!

Für die Richtigkeit: S. I.; Einspruchsfrist 14 Tage (13.11.16)